



BERUFSPRAXISJAHR plus

Betriebliches Berufsvorbereitungsjahr



Die WIN-WIN Situation für alle Beteiligten
für Jugendliche - eine Chance
für Praxisbetriebe - ein Gewinn

Das Berufspraxisjahr pluS

Für viele Schulabgänger ist der Schritt in die Berufswelt nach der obligatorischen Schulzeit noch verfrüht oder es kann keine passende Lehrstelle gefunden werden. Mit dem BPJ pluS haben Jugendliche die Möglichkeit, sich praktisch wie auch schulisch zu bewähren.

Ziel - Arbeit und Schule unter einem Hut

Praxiseinsatz Die Jugendlichen arbeiten während 3 Tagen pro Woche im Praxisbetrieb. Sie erhalten einen Einblick in die Arbeitswelt und können durch die Bewährung in einem Betrieb ihre Chancen auf eine spätere Lehrstelle verbessern.

Unterricht An 2 Schultagen pro Woche wird bisher erworbenes Wissen erweitert und allenfalls vorhandene schulische Lücken geschlossen. Der Unterricht wird, wo möglich, praxisnah gestaltet, um die Jugendlichen optimal zu unterstützen.

Mit dem Mix aus Berufsalltag in einem Praxisbetrieb und Schulunterricht zusammen mit einem intensiven Lern- und Berufswahlcoaching an der BWSZO erhalten die Jugendlichen eine optimale Vorbereitung für ihre anschliessende Berufsausbildung.

Jugendliche - wer ist geeignet?

Jugendliche

- mit abgeschlossener obligatorischer Schulzeit
- die ihre Berufswahl getroffen haben
- welche mit einem Praxiseinsatz in die Berufswelt starten wollen

Die Aufnahme ins Klassenprofil BPJ pluS erfolgt nach dem regulären Aufnahmeverfahren der BWSZO.

Die Jugendlichen bringen einen passenden Praxisplatz mit.

Praxisbetrieb - die Arbeitswelt kennenlernen

Der Betrieb und die Arbeit am Praxisplatz geben den Jugendlichen einen vertieften Einblick in die Arbeitsrealität des entsprechenden Berufs und vermitteln erste fachliche Grundlagen. Die Lernenden können ihr Potential und ihre Stärken unter Beweis stellen. Eine überzeugende Arbeitsleistung im Praxisbetrieb verbessert die Chancen auf eine Lehrstelle.

Der Praxisbetrieb übernimmt die Arbeitsanleitung und Betreuung der Jugendlichen während der praktischen Arbeit und trifft die dafür notwendigen personellen und organisatorischen Vorkehrungen für das Erreichen der Praxisziele.

Der Betrieb erstellt ein Arbeitszeugnis über die absolvierte Praxiszeit.

Der Praxisbetrieb muss über eine Ausbildungsbewilligung verfügen.

BWSZO - Bindeglied zwischen Schule und Berufswelt

Die Anstellung der Jugendlichen erfolgt mit einem Praxisvertrag durch die BWSZO. Als Arbeitgeberin unterstützt die BWSZO die Zusammenarbeit mit dem Praxisbetrieb, hält Kontakt mit den Eltern des/der Jugendlichen und gewährleistet das Coaching zu persönlichen Themen aus Schule und Praxis.

Die BWSZO ist verantwortlich für die schulische Vorbereitung auf die spätere berufliche Grundbildung während wöchentlich 2 Schultagen. Die Jugendlichen werden individuell gefördert und gefordert sowie nach branchenspezifischen Gesichtspunkten unterrichtet.

Der/die Lernende erhält von der BWSZO Ende November ein Zwischenzeugnis sowie jeweils Ende Semester (Februar und Juli) ein Schulzeugnis.

Kosten - das BPJ pluS in Zahlen

Die Kosten für den Praxisbetrieb belaufen sich monatlich auf CHF 400.00.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

CHF 350.00 erhalten die Jugendlichen monatlich als Praxisentschädigung (brutto)
CHF 50.00 Kostenanteil für Versicherungen, Coaching und Administration

Der Elternbeitrag für das BPJ pluS beträgt CHF 500.00 (inkl. Anmeldegebühr).

Zusätzlich fällt eine Kostenbeteiligung für Material und Exkursionen über CHF 300.00 an.

Der Elternbeitrag beläuft sich somit total auf CHF 800.00.

Die Schulgemeinde des Wohnortes beteiligt sich mit einem Gemeindebeitrag pro Schuljahr.

Rahmenbedingungen - ganz konkret

Das BPJ pluS dauert ein Schuljahr (Mitte August bis Mitte Juli) und umfasst:

- 3 Tage Arbeit in einem Praxisbetrieb
- 2 Tage Schulunterricht an der BWSZO
- Individuelle Beratung, Begleitung und Unterstützung des Jugendlichen durch die BWSZO

Der/die Jugendliche hat Anspruch auf 5 Wochen Ferien, welche während den Schulferien der BWSZO zu beziehen sind. In den restlichen Schulferienwochen arbeitet der Jugendliche zu 100 % im Praxisbetrieb.

Die Lernenden sind durch die BWSZO gegen Berufs- und Nichtberufsunfall versichert.

Die Rahmenbedingungen werden in einem Praxisvertrag (Dreiecksvertrag zwischen Jugendlichen/Eltern, Betrieb und BWSZO) festgehalten. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit der Vertragsparteien und wird durch die BWSZO ausgestellt.



Schuljahr 2020/2021

BWSZO
Tösstalstrasse 36
8623 Wetzikon
Telefon 043 488 22 11
info@bwszo.ch
www.bwszo.ch

